

Unter vielem anderen Interessanten möchten wir besonders die in allen Stadien ausführlichen Nachrichten über unsere merkwürdige, Salzsümpfe bewohnende Art *Adaetylus Bennetii* hervorheben und, was vielleicht das erwähnenswerteste von allem ist, Dr. Chapmans höchst wertvolle Untersuchungen über die Entwicklungsgeschichte der *Buckleria (Trichoptilus) paludum*, welche zuerst in den *Trans. Ent. Soc.*, London 1906, pp. 133—153 erschienen; die ausgezeichnet kolorierte Tafel, welche dieser Abhandlung beigegeben war, haben wir in unserm Bande reproduziert.

Diese Arbeit über die Federmotten kann in Bezug auf Vollständigkeit mit Recht das non-plus-ultra genannt werden, welches bisher in irgend einer Schmetterlingsgruppe von Seiten irgend eines Autors geleistet worden ist. Die Entwicklungsgeschichte einer jeden hier besprochenen Art ist jetzt gut bekannt und von dem Verfasser und seinen Mitarbeitern so detailliert ausgearbeitet, dass kaum etwas unerwähnt gelassen ist.

Wir möchten die Aufmerksamkeit besonders noch auf die von Dr. Chapman und Bacot sorgfältig ausgearbeitete Tabelle über die Charaktere von nahezu einer jeden Art in ihrem letzten Raupenstadium lenken.

(Fortsetzung folgt.)

57: 08

### Entomologische Neuigkeiten.

O. M. Reuter publiziert in der Festschrift *Palmén* zwei hemipterologische Arbeiten von grosser Bedeutung; die erste über die Klassifikation der Capsiden, in welcher er die charakteristischen Körperteile und ihre phyletischen Abänderungen bespricht. Die zweite über die Gesetzmässigkeit der Zeichnungsabänderungen und ihre Bedeutung für die Systematik, besonders der Capsiden. Wir sehen daraus, dass die grüne Farbe wahrscheinlich die ursprüngliche ist, die sich unter dem Einfluss verschiedener Faktoren in andere Nuancen umwandelt.

Im Departement Var tritt in diesem Frühjahr *Notophallus haenatopus* verheerend in den Erbsenkulturen auf. Die Blätter verlieren ihr Chlorophyll, verfärben sich und vertrocknen.

Im Boll. Lab. zool. gen. agrar. Portici Vol. 2 erscheint eine Arbeit von G. Martelli über die Cocciden des Olivenbaumes nebst deren Parasiten und Feinden.

A. J. Siltala veröffentlicht in *Acta Soc. Fauna Flora fennica* Heft 29 eine Abhandlung über die Nahrung der Trichopteren, und zwar beziehen sich seine Beobachtungen nicht auf im Aquarium gehaltene Larven, die schlechterdings so ziemlich alles Geniessbare zu sich nehmen, sondern Verfasser hat den Darminhalt den Freien gefundener und getöteter Larven aufs Genaueste untersucht. Er kommt dadurch zu in manchen Beziehungen

abweichenden Ergebnissen; die Larven verzehren in Gefangenschaft vieles, was sie in der Freiheit verschmähen. Er konstatiert auch aus eigener Anschauung, dass die Imagines Nahrung aufnehmen und dass ihre Lebensdauer nicht so kurz ist, wie allgemein angenommen wird.

„Beiträge zur Kenntnis der Tsetsefliege“ betitelt sich eine Arbeit von Franz Stuhlmann in den *Arb. K. Gesundheitsamt Bd. 26*. *Glossina fusca* ist in den Küstengebieten Deutschostafrikas die hauptsächlichste Ueberträgerin der Tsetsekrankheit; bis eine Präventivbehandlung derselben gefunden ist oder ein Mittel, die Fliegen zu vertreiben, ist eine richtige Viehzucht in diesen Gebieten vollständig ausgeschlossen. Der Bau der Geschlechtsorgane lässt vermuten, dass das ♀ nur einmal im Leben befruchtet wird; die beiden Spermatheken enthalten genug Vorrat von Spermata, um für alle Eier zu genügen, die das ♀ erzeugt. Erst die vollkommen ausgebildete Larve wird angestossen. *Glossina fusca* ist der Träger des *Trypanosoma Brucei*, *G. palpalis* der des *T. gambiense*, des Erregers der Schlafkrankheit.

Im See von Overmeire (Belgien) hat E. Rousseau zwei neue Hymenopteren-Arten entdeckt, die von W. A. Schulz in den *Ann. Biol. Lacustris T. 2* beschrieben wurden — *Dacnusa Rousseaui* und *Chorebus natator*. Die Zahl der im Wasser lebenden Insekten vermehrt sich zusehends.

In den *Trans. N. Zealand Inst. Vol. 39* referiert G. V. Hudson über das Thema „Vegetable Caterpillars“. Er stellt fest, dass alle Hepialiden-Larven für den Pilz und seine Wucherungen empfänglich sind, dass der nördliche Teil der Insel Neuseelands *Porina enysii* beherbergt, der südliche Teil *P. dinodes*. Beide Arten sind Wirte des Pilzes und werden von ihm so völlig durch- und überwuchert, dass von den Tieren selbst nichts zu sehen ist.

Charles Chilton fand im Seetang *Rhantus pulverosus*, einen Wasserkäfer, der in dem fremden Element munter umherschwamm. Vermutlich wurde er durch die Flut aus dem Strom ins Meer gespült; ob er sich dort aber längere Zeit lebensfähig erhalten hätte, scheint sehr fraglich. Immerhin gibt es genug Beispiele von Anpassung an das Salzwasserleben.

In den Gebirgsbächen Neuseelands sind in den letzten Jahren wiederholt Larven der Dipterenfamilie *Blepharoceridae* aufgefunden worden, doch stets nur vereinzelt. Diese Funde bedeuten einen Zuwachs zur Fauna der Insel; die Gattungen, denen die Larven angehören, sind noch nicht festgestellt.

Bergespigeln, wie überhaupt über die Umgebung hervorragende Punkte, sind oftmals der Schanzplatz von Insektenenschwärmen. So wurden kürzlich Käfer-, Mücken- und Ameisenschwärme beobachtet. Da Coccinellen ausschliesslich sich von Cocciden nähren, auf dem Berge aber keine

Spur von Vegetation zu sehen war, so haben sich die Tiere wohl ausschliesslich zur Erhaltung der Art zusammengefunden.

Aus Teschenhof kommt die Nachricht von dem Hinschiede des Herrn Pastor Fr. W. Konow, dem berühmten Tenthredinidenforscher.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn Dr. M. B. in G. Manuskript dankend erhalten.  
Herrn Dr. F. L. in E. Papilio thurani ist in den Entom.

Nachr. Bd. 26 p. 126—128 beschrieben, Papilio cutorina in Iris Bd. 11 p. 138—142, 376. Letztere stammt aber aus Südamerika, nicht aus Afrika.

Herrn W. K. in Sch. Zu einer Frühjahrskur am Vierwaldstätter-See kann ich Ihnen das Hotel Friedrich von Schiller in Kehrsitten am Birkenstock sehr empfehlen. Es ist neu erbaut, komfortabel, hat eine prächtige Lage, mässige Preise und die Besitzer sind sehr nette Leute. Sie können sich auf mich berufen.

Herrn F. R. in L. Die herculeana sind nicht so gefährlich als sie annehmen; chrysothorax-Raupen sind viel schlimmer.

## Insektennadeln

weiss und schwarz, I. Qual., federhart, liefert Alois Egerland, Karlsbad, Böhmen.

### Mir schlüpfende Falter

von *Sat. pyri* — *T. polyphemus* — *Pl. ceropria* gebe ab in Tüten gegen mir zuzugendes Zuchtmaterial oder gespannte Tagfalter Ia. Qualität.

Offerte in Tagfalter (auch Exoten) immer erwünscht.

Gustav Smolle,  
Wien VI, Kasernengasse 9.

Zu kaufen gesucht:

Erwachsene Raupen von  
*Zenera aesculi*.

E. Vasel,  
Forstakademie Hann.-Münden.

Habe im Auftrag billigst gegen Bar abzugeben:

<i>Pieris mesentina</i>	a 25 Pf.	ans Falkstein
<i>Melan. titea v. palaest.</i>	a 60 "	
<i>Satyrus telphassa</i>	a 75 "	
<i>Epin. v. telmessia</i> , nur ♀♀	a 20 "	
<i>„ lycaon v. lupinus</i>	a 40 "	

Meist in Anzahl, am liebsten im ganzen, eventl. auch im Tausch gegen bessere Falterarten.

H. Gauckler, Ingenieur,  
Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 188, II.

### Noch nie gezogene Seltenheiten:

*Taen. rorida*, Rpch. nach II. Gtg.  
Dtz. 6.50, halb erwachsen M. 10.—

*Pach. facta*, halberw. 3.50, erwachsen 5.— p. Dtz.

*Hem. serraria*, erw. Stück M. 2.—

Eier: *Agr. puta v. lignosa* 40, 25 St. 75, *sancia v. v. margaritosa* 35 (60), *ruticella* var. ital. 65 (110), *crocceago v. corsica* 35 (60),

*O. veronicae* 45 (25), *M. calberlai* 1.75, *C. v. noctivaga* 50, *v. minor* 85, *rubiginosa* var. 35 (60).

Org. *trigotephra v. corsica* 1.50. Porto 25 Pf., wofür Material gegeben wird.

F. Daunchi,  
Tivoli pr. Roma (Italien).

Eier per Dtz.: *rubricosa* 15 Pf., *castrensis* 5 Pf., *tau* 10 Pf., *neuyanthidis* 20 Pf., *S. dotata* 10 Pf.

Raupen per Dtz.: *rubricosa* 1 Mk., *M. francoica* 2 Mk.

Puppen per Dtz.: *innodata* 40 Pf., *Chl. chloerata* 2.40 Mk., *M. francoica* 2.40 Mk.

Zu Hybridations-Versuchen: Puppen per Dtz.: *P. opacella* 1.50 Mk., *B. sepium* 1.50 Mk., *F. casta* 0.50 Mk. Porto 10 resp. 30 Pf. Tausch.

H. Schröder,  
Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4b.

### Colias Heldreichi

eigener Ausbeute. Gute Qualität. ♂ 3 Mk., ♀ mit kleinen Defekten 4 Mk. Ein Paar per Doppelbrief pro Nachnahme 6,30 Mk.

Alex. Nuschold,  
Berlin SW. 61.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

### Fangnetze!

Bügel 1,30 Mk., Bügel mit weichem engl. Tüllbeutel 2,20 Mk., einz. Tüllbeutel 1 Mk., 4teil. Schöpfnetze 2,25 Mk., Porto extra.

### Spannbretter,

eigenes System, feststehend, in einem Stück gearbeitet, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang,

50, 60, 70, 80, 90 Pf. pro Stück, ganzer Satz 3 Mk., Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt, Schles.

Liste über

### Italienisches Zuchtmaterial,

ca. 400 Arten enthaltend, steht zur Verfügung.

F. Daunchi,  
Tivoli pr. Roma (Italien).

### Raupen:

*Ap. crataegi* Dtz. 10 Pf., 100 St. Mk. 1.—  
*L. sihilla* " 20 " 100 " " 1.80  
*L. dispar* " 10 " 100 " " 80 Pf.

### Puppen:

*C. dominula* Dtz. 40 Pf., 50 St. Mk. 1.50  
Raupenversand nach Futterannahme.

Th. Mitte, München,  
Schwabingerlandstr. 59.

Ich gedenke in diesem Sommer einige Wochen in Finnland, Norwegen oder Schweden

## Lepidopteren

zu sammeln und wäre für Mitteilung, welche Gegend und welcher Monat am geeignetsten ist, sehr dankbar.

Willh. Mau.

Altouna a. E., Ölkersallee 39.

### Sofort abzugeben:

Eier von *Agria tau* ab. *nigerrima*, garantiert echt, das Dtz. 2 Mk.; ferner die schönen tau-Aberrationen: ab. *nigerrima* ♂ 1,50, ♀ 2,50, ♂ 3,50 Mk., ab. *melaina* e. l. 1908 ♂ 20, ♀ 25, ♂ 42 Mk. Es waren noch nie so prächtig tiefschwarze Falter der ab. *melaina* im Handel und stammen aus Kreuzung *melaina* ♂ × ♀ *nigerrima*.

Porto für Eier 20 Pf., für gespannte Falter 1 Mk.

Haus Huemer,

Linz a. Donau, Stockhofstr. 30.

## Bulgarische Caraben.

Ich unternehme im Mai l. J. eine Sammelkursion durch Bulgarien, speziell für *Carabus*, und bitte um die entsprechenden Wünsche.

Prof. Dr. P. Bachmetjew,  
Sophia (Bulgarien).

## Thaumetopoea herculeana-

Raupen, Dtz. fra. 7.50 (Futter: *Erodium*-arten), Puppen fra. 10.—, *Arctia fasciata* und *Chondr. vandaliacea* alle sind noch nicht eingefroren, die Bestellungen werden der Reihe nach erledigt.

M. Rühl.

### Abzugeben:

Biston graecus und lem. dumi-  
Eier, ther. *evonymaria*, *processio-  
nea* und *eraetagi*-Raupen in Anzahl.  
Tausch erwünscht.

Anton Buloveč, Ger.-Sekretär,  
Laibach, Oesterreich.

Zu kaufen gesucht:

Lebende *Carabus*.  
M. Rühl.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Entomologische Neuigkeiten. 22-23](#)